

Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach

16. Jahrgang 2014

kostenlos

Ausgabe 60

September 2014

Marbach und der erste Weltkrieg

Wie bereits in der Dezemberausgabe unseres Boten im vergangenen Jahr erwähnt, ist das Jahr 2014 ein Jahr des historischen Erinnerns und des Gedenken.

Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg als die erste Katastrophe des 20. Jahrhunderts und vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg als die noch größere Katastrophe, die über Europa und die Welt hereinbrach.

In diesen Tagen steht vor allem der Beginn des Ersten Weltkrieges im medialen Interesse. Mit Filmen, Dokumentationen und anderen medialen Formen wird an diesen Krieg mit seinen mörderischen „Ausblutungsschlachten“ erinnert, in denen weltweit fast 10 Millionen Soldaten einen grausamen Tod fanden. Weitere 20 Millionen wurden verwundet und blieben für ihr weiteres Leben an Körper und Seele gezeichnet.

Da stellt sich für uns natürlich die Frage, inwieweit unser Ort Marbach von diesen Ereignissen betroffen war.

Unser Vereinsmitglied **Franz Geiger** hat ein für Marbach eindrucksvolles Zeugnis dafür im Erfurter Stadtarchiv gefunden:

Der hiesige Lehrer Rödiger (1905 – 1935) schrieb in der Marbacher Schulchronik über dieses Ereignis aus seiner Sicht vom Leben und Leid der Einwohner unseres Ortes.

Wir wollen Ihnen dieses Dokument in Auszügen in dieser und der nächsten Ausgabe des „Marbschen Boten“ vorstellen; den gesamten Text in seiner originalen Fassung finden Sie nach unserer Dezemberausgabe auf unserer Internetseite bzw. können ihn auf Anfrage über unseren Verein erhalten.

Vorstand Marbscher Bote e.V.

Aus der Schulchronik des Marbacher Lehrers Rödiger

Kriegsanfang

„Gewitterschwül waren die letzten Wochen am politischen Himmel. Die Ungewissheit, ob Krieg oder Frieden beängstigte die Gemüter. Überall hörte man die bange Frage: Was wird die nächste Zukunft bringen? Es war eine große Unruhe im Orte, und so mancher wanderte nach Erfurt an die Angergeschäftsstelle des „Allgemeinen Anzeiger“, wo die neuesten Depeschen durch Aushang bekannt gegeben wurden, um das Neueste zu erfahren. Allabendlich versammelte sich in Erfurt auf dem Anger eine große Menschenmenge, die ihre begeisterte patriotische Stimmung durch Reden, Gesänge und Rufe zum Ausdruck brachte. So mancher aus hiesigem Orte war mit dabei.

Am 1. August 1914 war die Mobilmachung. Der Gemeindegastgeber gab dies den hiesigen Einwohnern durch Ausklingeln bekannt. Der 1. August war ein Sonnabend. Tags darauf war im hiesigen Orte schon ein reges Leben. Fourage wurde in die Scheune der Witwe Hesse gefahren. Am Sonntagabend wurde den in das Feldziehenden das heilige Abendmahl angeboten. Alle, die in das Heer eintreten mußten, fanden sich mit ihren Frauen und zum Teil noch mit

anderen erwachsenen Familienangehörigen ein, um gestärkt durch das heutige Mahl in den nächsten Tagen Abschied zu nehmen von Weib und Kind und so lag eine heilige ernste Stimmung über dieser Abendmessenfeier. Am Montag kamen Wagen, die Ausrüstungen der Munitionskolonnen brachten. Im Saale des „Gasthauses zur Linde“ wurden diese Ausrüstungsgegenstände eingelagert. Eifrig war die Schuljugend dabei behilflich, um die Karabiner, Patronentaschen, Säbel usw. in den Saal zu tragen. Am Dienstag kam der 1. Pferdetransport und am anderen Tage nahmen die ersten Eingezogenen der Munitionskolonnen im hiesigen Orte Quartier. Es waren im Ganzen 74 Mann. Hier wurden sie eingekleidet und eingeübt. Mit Blumensträußen geschmückt, nahmen sie am 14. August von hier Abschied, um in Erfurt verladen zu werden. Ihr Weg führte nach Belgien. Weil sehr viel Angehörige

feindlicher Länder in unseren Reihen waren, um als Spione tätig zu sein, so bat die Behörde, jeder sollte verdächtige Personen festnehmen lassen. Die Zeitungen berichteten, daß Anschläge auf Eisenbahnstrecken und Bahnbrücken von dem Militär verrichtet worden seien. Aus diesem Grunde wurden die Bahnhöfe und die Bahnstrecken von dem Militär in den ersten Monaten des Krieges scharf bewacht. Auf den größeren Häusern standen Posten. Jedes Auto wurde in den ersten Wochen angehalten. Konnten sich die Insassen nicht genügend ausweisen, so wurden sie der Militärbehörde zugeführt. Das dies alles im Lande eine große Aufregung erzeugte, ist erklärlich, nur so kam es, daß die unsinnigsten Gerüchte verbreitet wurden, so z.B. sollten in Erfurt Spione erschossen sein, in Tiefthal hätten Russen, Kindern vergiftete Schokolade gegeben, auf unseren Kronprinzen sei ein Attentat aus-

geübt. An diesem Gerede war kein einziges Wort wahr. Das Sprichwort bewahrheitete sich: Ist Krieg im Land, gibt's Gerüchte wie Sand.

Eine große Begeisterung war in unserem lieben Vaterlande. Es war wie 1813: „Der König rief und alle, alle kamen!“ So viel Freiwillige meldeten sich, daß ich öfter an den Eingängen zu der Kaserne in Erfurt eine Tafel sah, an der zu lesen war: „Freiwillige können erst später wieder eingestellt werden.“ Auch aus unserem Orte zogen 2 Jünglinge als Freiwillige ins Feld: Herrmann Fuchs und Willy Franke.

Als unsere Truppen in Belgien eingezogen waren, folgte Sieg auf Sieg. Bei jedem größeren Siege wurde in Erfurt geflaggt. Auch in hiesigem Orte sah man von etlichen Häusern die Siegesfahnen wehen.

Jeder größere Sieg wurde in der Schule festlich begangen. Die Schule geflaggt und der Lehrer hielt über den Sieg eine kurze Ansprache. In hiesiger Kirche wurde jeden Mittwochabend 8 Uhr eine Kriegsbetstunde gehalten, die sehr gut besucht wurde.“

wird fortgesetzt

nebenstehendes Foto wurde vom Stadtarchiv Erfurt bereitgestellt



Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord.....	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle.....	1 12
Dringlicher Hausbesuchdienst der KvT.....	7 41 51 16
Notfallambulanz der KvT.....	22 49 90
Krankentransport.....	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst.....	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung.....	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung.....	6 54-0
Gasnotruf Stadtwerke.....	6 71 92 03
Stromversorgung Stadtwerke.....	5 64 10 00
Wasserversorgung Schadens- meldung Stadtwerke	5 11 13
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim.....	7 46 21 05
Frauenhaus.....	7 46 21 45
Notteléfono Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Impressum

Herausgeber:
Marbscher Bote e.V.
Vorsitzender:
Horst-Rainer Ludwig
Bergener Straße 6
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61 / 7 85 23 08
01 72 / 9 20 66 55

Redaktionsleitung:
Horst-Rainer Ludwig

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.
Alle redaktionellen Angaben
werden nach bestem Wissen und
Gewissen gemacht, aber ohne
Gewähr.

Realisation:
Studio L·Design & Druck

Auflage: 1.800 Stück

Erscheinungsweise:
4 x jährlich

Redaktionsschluss ist jeweils 3
Wochen vor Erscheinungstermin!

Vereine

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.
Nick Schlieter
Telefon 01 73 / 3 28 37 61

**MKC „Marbacher Karneval
Club“ e.V.** · Andreas Schulz
Telefon 03 61 / 7 85 23 14

Reitverein Marbach e.V.
Maik Bormann
Telefon 03 61 / 7 85 22 13

IGMV · Burkhard Dicke
Telefon 01 76 / 24 35 58 43

**Bürgervereinigung
Marbach e.V.**
Frank Goldmann
Telefon 03 61 / 7 45 86 05

Sport-Freunde Marbach e.V.
Mario Rudau
Telefon 01 72 / 8 56 02 83

Vorstadtkino e.V.
Alexander Kögel
Telefon 03 61 / 21 66 500

**Marbacher Chorverein
„Musica Viva“ e.V.**
Eckehard Taube
Telefon 03 61 / 7 45 75 56

SG Salomonsborn 04/Marbach e.V.
Lutz Kirschnick
Telefon 03 62 08 / 7 10 63

Abteilung Frauengymnastik
Danuta Gentsch

Feuerwehrverein Marbach e.V.
Matthias Poßecker
Telefon 01 79 / 8 04 69 86

Marbscher Bote e.V.
Horst-Rainer Ludwig
Telefon 03 61 / 7 85 23 08

AG Heimatgeschichte
Annerose Gießler
Telefon 03 61 / 3 46 92 58

**Bürgervereinigung
Luisenstraße e.V.**
Hans-Georg Heese
Telefon 03 61 / 7 45 47 22

Kirchen

Evangelisches Pfarramt Marbach
Pfarrer Ricklef Münnich
Telefon: 03 61 / 785 22 93
pfarrer@marbach-salomonsborn.de
www.marbach-salomonsborn.de

Dompfarrei Erfurt
Dompfarrer Dr. Gregor Arndt
Telefon: 03 61 / 57 69 60
www.domberg-erfurt.de

Gaststätten

**Am Bornalt
Gaststätte**
Langer Graben 81 - Erfurt
Telefon 03 61 / 2 25 64 94
Di/Mi 17.00 - 24.00 Uhr
Do/Fr/Sa 11.00 - 14.30 Uhr
und 17.00 - 24.00 Uhr
So 11.00 - 14.30 Uhr

Am Obertor Gaststätte

Wilhelm-Hey-Str.1 - Töttestädt
Telefon 03 62 08 / 7 07 89
Mi-Fr 17.00-24.00 Uhr
Sa/So 11.00-24.00 Uhr
Mo/Di Ruhetag

Hohe Warte Restaurant & Pension

Herrenstraße 16 - Salomonsborn
Telefon 03 62 08 / 7 12 10
Mo-Fr ab 17.00 Uhr
Mi Ruhetag
Sa/So/feiertags ab 11.00 Uhr

Dienstleistungen

Getränke Welle
... Einfach mehr drin ...

99092 Erfurt-Marbach · Bergener Straße 19
☎ 03 61 / 74 67 060
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr · Sa 8.00-13.00 Uhr

Melanie

Ihr Friseur
99092 Erfurt-Marbach | Merseburger Straße 13
☎ 654 44 56 | Mo 10-19 | Di - Fr 8-19 | Sa 8-13 Uhr

Physiotherapie **Anett Bogatz**
am Bachs

Telefon: **6 57 35 14**
Luisenstraße 41 · 99092 Erfurt-Marbach

FLORALES
Antje Freier

Schwarzburger Str. 37 · ☎ 03 61 / 7 85 22 24
Mo, Mi - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Di 12.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kosmetiksalon
Inh. Mandy Xyländer

Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
☎ 03 61 / 5 54 72 52
Mo/Di 10-18 Uhr · Do/Fr 12-20 Uhr · Mi/Sa n. Vereinb.

Praxis für Allgemeinmedizin
Katrin Erhard

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr
Mo 14.00-17.00 Uhr · Do 14.00-18.00 Uhr
Bergener Str. 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Telefon 0361/5559111 · Fax 0361/5559112

Mario Schiewe
Fiservergelfachbetrieb

Schwarzburger Str. 55
99092 Erfurt
Telefon: 0361/55 80474
Telefax: 0361/55 80475
E-Mail: m.schiewe@t-online.de
www.schiewe.de

■ Kopierbank-Buchung
■ Hochwertige Vorlagung

RENOVIERUNGEN
Malermeister Andreas Thürmann

Telefon/Fax **7 45 48 53**
0172 790 74 35
Meininger Straße 4 · 99092 Erfurt-Marbach

Reisebüro Schäfer
Ideen für Flug, Schiff, Bahn, Bus und PKW

Gagarin-Ring 43 99084 Erfurt
Tel. 55522-0

Bahnhofstraße 38
99084 Erfurt
Tel. 55530-0

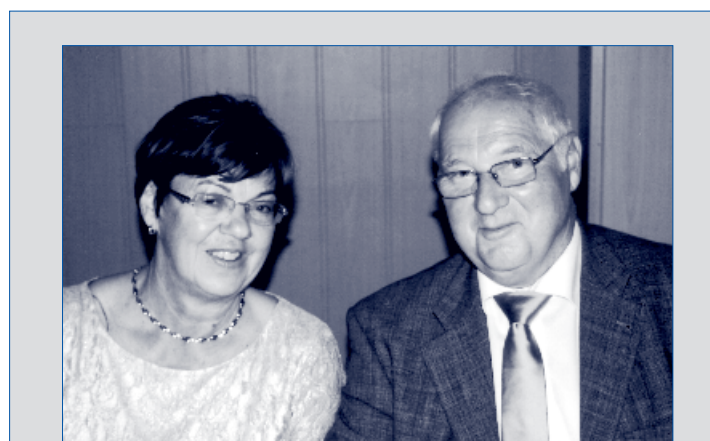
www.LHCC-Erfurt.de

Ihr Friseurteam

Andrea Fach
Bergener Straße 21 · 99092 Erfurt-Marbach
Tel. 0361/21 8 67 65
Mo.-Fr 9:00-18:00 Uhr · Sa. 8:00-12:00 Uhr

BESTATTUNGSINSTITUT
STADT ERFURT

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Johannesstraße 145, 99084 Erfurt
TELEFON (03 61) 65 97 10
Tag und Nacht dienstbereit



Ein herzliches Dankeschön für die vielen
Glückwünsche und Geschenke anlässlich
unserer Goldenen Hochzeit sagen wir auf
diesem Wege

Christa und Gerd Gütch

Ortsteilbürgermeisterin & Ortsteilrat informieren

Jugendarbeit - Aufruf bis zum 20. Oktober 2014

Marbach hat derzeit ca. 3.900 Einwohner. Davon gibt es im Alter von 6 bis 18 Jahre ca. 500 Kinder und im Alter von 18 bis 25 Jahre ca. 200 Jugendliche.

Seit vielen Jahren ist die Jugendarbeit in Marbach ein fester Bestandteil der Marbacher Vereinsarbeit. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, ausdrücklich auch mal einen Dank an alle Vereine auszusprechen, die sich diesbezüglich in ihrer Freizeit sehr stark engagieren.

Um das Angebot für die ca. 700 Kinder und Jugendlichen

in Marbach zu erweitern, hatten die jeweiligen amtierenden Ortsteilräte und der damalige Bürgermeister auch mehrmals Kontakt zum Jugendamt.

Allerdings scheiterten mangels konkreter Bedarfsermittlung gegenüber dem Jugendamt und dadurch, dass manche Projekte nicht förderungsfähig sind, so manche Gespräche.

So zählen z. B. schulische oder verbandliche Formen der Jugendarbeit nicht als öffentliche Jugendarbeit und sind somit nicht durch das Jugendamt förderungsfähig.

Dennoch fand am 7. Mai 2014 wieder mit Vertretern des Jugendamtes und des damaligen Ortsteilrates ein Treffen statt und man einigte sich damals gemeinsam, dass durch den Ortsteilrat eine Bedarfsermittlung zur offenen Jugendarbeit durchgeführt wird.

Das Ergebnis dieser Ermittlung soll dann an das Jugendamt zur Prüfung übergeben werden. Weiterhin soll die Vorstellung des flexiblen Sozialarbeiters in einer der nächsten Sitzungen des Ortsteilrates erfolgen.

Aus diesem Grund werden hiermit alle Kinder, Eltern und Großeltern aus Marbach aufgerufen, diesbezügliche Vorschläge bis zum 20. Oktober 2014 an mich oder an den Ortsteilrat zu unterbreiten.

Konkret benötigen wir den Bedarf, was wie gewünscht wird und nach Möglichkeit auch wo.

Schön wären auch Angebote, wer zusätzlich auch konkret Jugendarbeit - und wie genau - leisten könnte.

Katrin Böhlke
Ortsteilbürgermeisterin von Marbach

Grüncontainer-Standplatz

Die Situation auf dem Grüncontainer-Standplatz Marbach ist weiterhin unbefriedigend, auch plant die Stadt, die Anzahl der Grüncontainer-Standplätze massiv zu kürzen.

So erreichte uns ein Schreiben am 23. Juli 2014 von der Stadtverwaltung, das den Wegfall des Grüncontainer-Standplatzes problematisierte.

Dies konnte der Ortsteilrat nicht so hinnehmen und bat die Stadtverwaltung in seiner Sitzung am 27. August 2014 um ein Gespräch. Ergebnis dieses konstruktiven Gesprächs

ist es, dass an dieser Stelle, auch wenn Grüncontainer-Standplätze von allen Erfurtern genutzt werden können, wir selbst als Marbacher auch unseren Beitrag leisten müssen.

Dies bedeutet konkret: Der Abfall muss unbedingt in die Grüncontainer und nicht davor abgeladen werden! Wenn Sie sehen, dass dies eine Person nicht macht, weisen Sie sie bitte in unserem Interesse darauf hin.

Bürger, die übrigens bereits eine kleine braune Tonne be-

sitzen, können kostenlos über die Stadtwerke eine größere Tonne beantragen.

Die Grundstücksbesitzer können auch eine Selbstkompostierung bei den Stadtwerken beantragen, bedarf aber Auflagen. Weitere Infos erhalten sie über die Stadtwerke Erfurt.

Da der Grüncontainer-Standplatz Marbach in Frage steht und eine wilde Ablagerung dort zu vermeiden ist, denkt der Ortsteilrat über Öffnungszeiten nach, um eine Schließung zu verhindern.

Sprechzeiten

Ortsteilbürgermeisterin

Katrin Böhlke

jeden Montag
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Tel./Fax: 0361/746 21 00

Ortsteilbetreuung

Heike Lange

1. und 3. Montag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Tel./Fax: 0361/764 21 00

Außerhalb dieser Zeiten ist Frau Lange unter Telefon 0361/655 10 65 zu erreichen.



Unternehmer-Stammtisch am 13.11.2014

Wie bereits angekündigt, lade ich alle Unternehmer, die ein Netzwerk schließen und einen Beitrag für Marbach leisten wollen, recht herzlich zum

1. Unternehmer-Stammtisch

um 19.00 Uhr ins Marbacher Schlößchen ein.

Katrin Böhlke
Ortsteilbürgermeisterin von Marbach

Landtagswahl

In Erfurt werden zur Wahl am 14.09.2014 über 70 barrierefreie Wahllokale vorhanden sein, aber leider weiterhin keines in Marbach.

Dennoch können Sie alle wählen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle Wahlen der Stadt Erfurt unter der Tel.-Nr. 0361-655-1497.

Verschenken Sie bitte nicht Ihre Stimme. Sollten Sie Probleme haben, kontaktieren Sie mich bitte rechtzeitig.

Katrin Böhlke
Ortsteilbürgermeisterin von Marbach

Seniorenberatung bei Fragen rund um den Alltag

Der Seniorenschutzbund und der SUN e.V. führen gemeinsam eine Beratung für Senioren durch.

Die nächsten Termine sind der 8.09., 6.10, 10.11. und 8.12.2014 jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Beratungen finden im Gemeinderaum (Petristraße1) statt.

Wir beraten bei Fragen zur Antragsstellung von Leistungen

der Krankenkassen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich und vieles mehr.

Frau Noatnick und Herr Wirth sind auch Di. u. Do. von 9.00-16.00 Uhr unter Tel.: 0361-55064160 telefonisch erreichbar.

Sebastian Wirth

Herzlichen Dank

...für die vielen Aufmerksamkeiten, Karten und Geschenke!

Dafür möchten wir uns besonders bei unseren Familien, Trauzeugen, Freunden, Verwandten und Bekannten sowie bei dem Marbacher Burschenverein, dem Feuerwehrverein Marbach, dem

Marbacher Karneval Club und dem Reiterhof Bormann bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch Antje Freier und dem Team des Landgasthofes „Hohe Warte“ in Salomonsborn.

Maik & Franz



Die Kirmes 2014

Die diesjährige Kirmes war trotz Wind und Wetter ein voller Erfolg. Sie war vergleichbar mit den Kirmesen der Vorjahre. Für alle Besucher war es eine sehr schöne Kirmes. Eines der Höhepunkte war die Kinderkirmes. Hier gab es einen großen Zuwachs an Jungburschen und Kirmesdamen. Auch die tolle Unterstützung der Eltern war eine große Hilfe. Einen großen Dank auch an Franzi und Susi, die den Tanz mit den Kindern einstudierte.

Auch der Zusammenhalt von alten Burschen, Helfern und aktiven Burschen lies die Kirmes gelingen.

Leider mussten wir uns von 2 Kirmespaaren verabschieden, Nick Schlieter und Therasa Rose sowie Marco Schnorrer und Sandy Schröder.

Doch der Bursche Jörg Weide-

mann ist nun seit 15 Jahren dabei und denkt noch lange nicht ans aufhören!

Nun wird wieder Nachwuchs gebraucht!

Am Kirmessonntag war im Festzelt die Hölle los. Über 300 Besucher verfolgten mit uns gemeinsam, wie Deutschland Weltmeister wurde.

Für das nächste Jahr besteht große Hoffnung auf einen Strom- und Wasseranschluss auf dem Festplatz und dass uns der Festplatz in einem besseren Zustand übergeben wird.

Vielen herzlichen Dank noch einmal an die viel fleißigen Helfer, Sponsoren, Eltern und alten Burschen für die großartige Unterstützung und den tollen Rückhalt.

Tobias Kolbe

Junge Stimmen in Marbach

Über 30 Studenten des Universitätschors Dresden e.V. unter Leitung von Christiane Büttig erfreuten am 17.08.2014 die ca. 100 Besucher in der Marbacher St. Gotthardt Kirche mit ihrem Programm

“ Im schönsten Wiesengrunde“.

Die Darbietungen der bekannten Volkslieder und der kirchlichen Musik von Homilius(1714-1785, Kantor der Dresdner Frauenkirche) waren sehr gelungen.

Die vertrauten Melodien wurden mit einem bunten Mix aus romantischen Sätzen und neuen schwungvollen Vertonungen dargeboten.

Die Freude hierüber zeigten die Besucher in ihrem begeistertsten Applaus.

Die A capella Sommerradtour des Chores durch Thüringen begannen sie bei uns Marbach.

Im Pfarrgarten wurden die Zelte aufgeschlagen und so werden sie es auch bei ihren nächsten Auftritten in verschiedenen Dorfkirchen halten.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, vielen Dank an die Organisatoren.

Annerose Gießler

8. Teichfest

Kommendes Wochenende (Sa., 13.09.14) findet das nunmehr 8. Teichfest des Feuerwehrvereins rund um Gerätehaus und Teich statt.

15.00 Uhr startet die Veranstaltung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Aktionen für und mit den Kindern.

Es folgen Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung.

Ab 19.00 Uhr beginnt der gemütliche Teil des Abends - auf dem Teichplatz oder im Festzelt ist geselliges Beisammensein bei Musik mit dem Marbacher Discoteam angesagt.

Als krönender Abschluß ist für ca.

21.00 Uhr der Fackelumzug für Kinder und ca. 23.00 Uhr das Feuerwerk geplant.

Natürlich sind wieder die Straßen zu ihrer Sicherheit gesperrt.

Bitte auch die Aushänge beachten.

Adventsmarkt

Auch wenn er noch in weiter Ferne liegt, merken sie sich den Termin für den diesjährigen Adventsmarkt bitte vor !

Die Veranstaltung findet am 30.11. wie gewohnt ab Nachmittag vor dem Schloßschen statt.

Auch hierzu werden Sie noch über einen Aushang näher informiert.

10 Jahre Friseursalon „Melanie M“

Es war der September 2004, genau vor 10 Jahren, da nahm ich meine ganze Kraft zusammen und eröffnete meinen Friseursalon „Melanie M“.

Als Jungmeisterin meines Faches wollte ich probieren, was angeblich so einfach war, ein eigenes Geschäft zu führen.

Meine handwerklichen Fähigkeiten in eigener Verantwortung zu vermarkten, wie würde das wohl funktionieren?

Der Umbau einer ehemaligen Garage zu einem schicken Salon, ein Bankkredit, die Salongestaltung, die optimale Materialbeschaffung und die spannende Erwartung, ob ich meiner Kundschaft gerecht werden kann - das war meine Herausforderung.

Das Lampenfieber ist in gewissem Maße geblieben und ich glaube, es ist mit einer Portion Leidenschaft immer ein guter Wegbegleiter.

Dazu gehören auch viele Weiterbildungsmaßnahmen in der bereits so knapp verfügbaren Zeit.

Ich muss sagen, bis heute habe ich meine Entscheidung

Kundenkreis. Ich musste den nächsten Schritt gehen und brauchte Verstärkung.

Um der Erwartungshaltung meiner Kunden nachkommen zu können, übernahm ich die

Es waren schon interessante 10 Jahre. Und so ganz nebenbei vergrößerte sich noch meine Familie.

Apropos Dank, genau dies ist heute mein Anliegen. Sicher bin ich als Unternehmerin der Motor in meinem Geschäft. Aber wie weit wäre ich gekommen, wenn ich allein geblieben wäre? Meinen Mitarbeiterinnen, Marita Kott und Sabine Rose-Hettstedt, die mir schon seit vielen Jahren treu zur Seite stehen, sei einmal auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ein weiteres Dankeschön auch an meinen Partner und die gesamte Familie, die mir geschäftlich und familiär den Rücken frei gehalten haben.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens meines Salons wird es kleine Überraschung für jeden Kunden geben. Ich freue mich auch weiterhin auf Ihren Besuch.

Melanie Meintzschel



zur Selbständigkeit niemals bereut.

Von Anfang an bekam ich den erhofften Zuspruch und hatte schon bald einen großen

Verantwortung, Mitarbeiter zu führen.

Auch eine Auszubildende gehörte zur Handwerkerkultur in meinem kleinen Salon.

Markierung wieder abgefräst

Mabacher schütteln den Kopf über unkoordinierte Baumaßnahmen

VON BIRGIT KUMMER

Marbach. „Kürzlich haben Sie in der TA davon berichtet, dass dringend benötigte Mittel zur Fahrbahnmarkierung in Erfurt fehlen“, schreibt Horst-Rainer Ludwig, Vorsitzender des Vereins „Marbscher Bote“.

Fast zeitgleich habe die Stadt auf der Marbacher Chaussee in Richtung Erfurt beiderseits Randstreifen markiert. „Eigentlich nicht verwerflich. Aber man muss wissen, dass dies auf einer vollkommen desolaten Fahrbahnoberfläche erfolgte.“ Viele Marbacher hätten vermutet, dass die neue Markierung wohl länger halten werde als der darunter liegende Fahrbahnbelag.

Am Mittwoch dieser Woche hätte ihn der nächste Schock ereilt: „Man hat tatsächlich die fast noch frischen Markierun-



Erst wurde neue Farbe aufgebracht. Dann kam die Fräsmaschine und fräste sie wieder ab.

Foto: H.-Rainer Ludwig

gen abgefräst und ist derzeit von Höhe Gefahrenschutzzentrum in Richtung Bahnübergang dabei, einen etwa einen Meter brei-

ten Fahrbahnstreifen zu erneuern. Wer koordiniert in der Stadt solche Bauvorhaben und macht solche Schildbürgerstreiche?“, fragt er.

„Der dargestellte Sachverhalt zur Schwarzburger Straße trifft leider zu“, räumt Heike Dobenecker, Sprecherin der Verwaltung, ein. Es sei ein bedauerlicher Einzelfall, sagt sie zur fehlenden Koordinierung zwischen Straßenbau und Fahrbahnmarkierung. „Bei allen größeren Tief- und Straßenbauvorhaben erfolgen rechtzeitige interne Informationen, basierend auf den Längs- und Knotenpunktmarkierungen im Stadtgebiet“, sagt sie. Im Falle dieser Kleinmaßnahme sei „die Ausführungsentscheidung erst gefallen, nachdem bereits Fahrbahnrandmarkierungen veranlasst waren.“ Ziel sei, so etwas zu vermeiden.

Wie geht's weiter?

Nebenstehender Artikel der TA und die Tatsache, dass die Baustelleneinrichtungen plötzlich wieder verschwunden waren, veranlassten mich zu einer Anfrage beim Tiefbauamt - hier die Antwort:

Sehr geehrter Herr Ludwig,

das Tiefbau- und Verkehrsamt der Stadt Erfurt wird die Reparaturarbeiten an der Schwarzburger Straße in diesem Jahr nicht abschließen können.

Zum Weiterbau ist eine Vollsperrung notwendig, da die Straßenbreite nicht ausreicht, um den Fahrverkehr sicher an der Baustelle vorbeizuführen.

Bei einem Vor-Ort-Termin mit Mitarbeitern der Evag konnten diese einer Vollsperrung allerdings nicht zustimmen, da erst eine Umleitung für den Busverkehr nach Marbach gefunden werden muss. Dies bedarf jedoch einer gründlichen Planung und Vorbereitung.

Mit besten Grüßen
aus dem Erfurter Rathaus
Heike Dobenecker

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kirchengemeinden informieren

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn

Gottesdienste

in der St. Gotthardt-Kirche um 9.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

- 07.09. Familiengottesdienst zum Schulanfang
- 21.09. Gottesdienst
- 05.10. 14.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank
- 19.10. Gottesdienst
- 31.10. Gottesdienst zum Reformationstag (mit Abendmahl), 11 Uhr in Salomonsborn
- 09.11. Gottesdienst
- 19.11. 18 Uhr Andacht zum Bußtag
- 23.11. Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (mit Abendmahl)
- 07.12. 14.30 Uhr Familiengottesdienst zum 2. Advent, anschließend Adventsnachmittag im Gemeindehaus

Gesprächskreis

im Gemeindehaus mit Kirchenrat Michael Hundertmark am 17.09. um 19.30 Uhr.

Kontakt: 03 61-654 45 54.

Christenlehre

Alle zwei Wochen donnerstags mit Beate Kroy.

16–17 Uhr Klasse 1–3
17–18 Uhr Klasse 4–6

am 11. und 25. Sept., anschließend Aushänge beachten!

Kontakt: 03 61-554 96 64

Senioren

Der Seniorenkreis trifft sich am 1. Mittwoch im Monat. Jeder ältere Marbacher oder Salomonsborner, der sich jung genug für diese Gemeinschaft fühlt, ist herzlich willkommen.

03.09.; 01.10.; 05.11.; 03.12

Konfirmandenzeit

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang für die 7. Klasse; Anmeldung bitte an Pfr. Münnich!

Der erste Konfirmandentag ist am 06.09. von 9.30 bis 15 Uhr. Die weiteren Konfirmandentage: 25.11.; 08.11.; 6.12.

Erntedankfest

Der Sommer war erst zu trocken, dann zu kalt – und überhaupt zu früh zu Ende. Irgendwie passt es uns nie, das Wetter. Aber die Hauptsache ist doch, dass wir von Unglück und Katastrophen

verschont geblieben sind, alle zu essen haben und die Ernte dieses Jahres erfolgreich eingebracht werden konnte.

Dafür danken wollen wir im Familiengottesdienst am 5. Oktober um 14.30 Uhr.

Herzlich bitten wir Sie dazu um Ihre Erntegaben!

Die Konfirmanden werden sie am Samstagvormittag in vielen Häusern einsammeln.

Bringen Sie Ihre Gabe bitte aber auch selbst am Vortag in die Kirche!

Orgel und Kirchbau

Es hat sich herumgesprochen: Nicht nur die St. Gotthardt-Kirche benötigt wegen ihres marodierten Dachstuhls und der überalterten Betondachziegel „schnelle medizinische Hilfe“, sondern auch die Orgel wünscht sich eine gründliche Überholung. Nachdem für dieses Jahr unsere Anträge auf Unterstützung bei der Dachsanierung beim Landesamt für Denkmalpflege und dem Kirchenkreis abschlägig beschieden wurden, versuchen wir es für 2015 erneut.

Kleiner Trost: Wir haben währenddessen Zeit zu sparen. Viele hundert Euro sind bereits auf

unserem „Orgel-Ansparkonto“ eingegangen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Jetzt hat sich eine Arbeitsgruppe „Orgel“ gebildet, die dafür sorgen will, dass der Schwung nicht nachlässt. Es machen mit: Christoph Bender, Erich Pursch, Gudrun Schaaque und Helmut Wald. Danke auch dafür!

So können Sie weiterhin spenden: Kirchenkreis Erfurt, Kontonummer 156 560 9080 bei der KD-Bank (BLZ 350 601 90). Als Verwendungszweck nennen Sie „Orgel Marbach“ und „Spendenbescheinigung“, wenn Sie diese wünschen.

08.11. 10 Uhr St. Martini Kindervormittag zum Hl. Martin

16 Uhr Konzert mit Hubertusmesse in St. Severi

02.11. 12.30 Uhr Café International im Richard-Wetz-Saal

10.11. 17.15 Uhr Martinsspiel auf der Marienwiese

Seniorenachmittage

22.09.; 13.10.; 17.11, jeweils 14 Uhr im Gemeindehaus Severi

Totengedenken

05.09.; 03.10.; 07.11., 15 Uhr Allerheiligenkirche

Rosenkranzandachten

Im Oktober jeweils 17 Uhr: Sonntag bis Donnerstag Allerheiligenkirche, Freitag St. Martini

Bistumswallfahrt

Am 21.09. findet die traditionelle Bistumswallfahrt unter dem Motto „Träum weiter...“ auf dem Domplatz statt. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, anschließend gibt es thematische Angebote für Jung und Alt, Infostände und vieles mehr. Der Tag endet mit der Andacht um 14 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

„Alles trägt Früchte, was die Liebe gesät hat.“ (Maria Hüsing)

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen der Severi-Gemeinde

Veronika Wenner

Katholische Dom- und Severigemeinde Erfurt in Marbach

Gottesdienste

in der St. Gotthardt-Kirche jeweils 9.30 Uhr

- 14.09. und 28.09.
- 06.10. 14.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zu Erntedank
- 12.10. und 26.10.
- 02.11. anschl. Gräbersegnung
- 16.11. und 30.11.

Auf dem Domberg

Besondere Gottesdienste

- 07.09. 11 Uhr St. Severi: Hochamt zum Pfarreifest
- 21.09. 9.30 Uhr Bistumswallfahrt an den Domstufen
- 19.10. 9.30 Uhr St. Severi:

- Patronatsfest, 14–17 Uhr Anbetungstunden in der Marienkapelle, 17 Uhr St. Severi Vesper
- 01.11. 11 Uhr Dom: Hl. Messe; 18 Uhr Allerheiligen – Pontifikalamt
- 02.11. 8 Uhr Allerseelen – Pontifikalamt; 14.30 Uhr Allerseelenfeier Hauptfriedhof
- 19.11. 18 Uhr Dom: Pontifikalamt zum Fest der Hl. Elisabeth
- 21.11. 18 Uhr Dom: Ökum. Gottesdienst 50 Jahre Ökumenismusdekret
- 26.11. 19 Uhr Dom: Nacht der Lichter

Veranstaltungen

- 07.09. 12 Uhr Café International zum Pfarreifest auf der Severiwiese

- 20.09. 10 Uhr Familienwandertag nach St. Bonifatius Hochheim
- 27.09. 10 Uhr Kindervormittag zum Erntedankfest im Gemeinderaum Martini
- 03.10. 16 Uhr St. Severi Chorkonzert des Steigerwaldchors
- 05.10. 12.30 Uhr Café International im Richard-Wetz-Saal
- 18.10. 19 Uhr Weinabend im GH
- 26.10. 19 Uhr Benefizkonzert 150 Jahre Augusta-Victoria-Stift
- 29.10. 16.30 Uhr Informationsveranstaltung zur Feier der Lebenswende in der Brunnenkirche
19.30 Uhr Dombauverein: Vortrag über den Hochaltar des Domes

Leserbrief

Sehr geehrter Herr Ludwig,

der „Marbsche Bote“ hat sich ja wirklich alle erdenkliche Mühe gegeben, mit den Veröffentlichungen der Bilder aller, die sich zu den verschiedensten Wahlen stellten sowie mit den Hinweisen zur Briefwahl allen Bürgern Marbachs die Möglichkeit zur Ausübung ihres Wahlrechtes zu geben.

Die nicht behindertengerechten Wahllokale und die langen Wartezeiten vor den Wahllokalen haben aber verständlicherweise zumindest für Unmut bei den Bürgern geführt.

Wenn eine Bürgerin, die auf den Rollator angewiesen ist, nach einem mühsamen Treppensteigen im Marbacher Schlösschen dann dort noch 25 Minuten warten muß, ehe sie wählen kann, dann ist das sicher kein Einzelfall gewesen und kann auch dazu führen, daß mancher nicht mehr zur nächsten Wahl gehen will. Das ist nicht gut.

Ich frage mich, was, außer

eventuellen Pachtkosten, dagegen spricht, die leer stehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Verkaufshalle in der Bergener Straße als zentrales Wahllokal für Marbach zu nutzen. Barrierefrei, Platz für mindestens 10 Wahlkabinen und für alle leicht zu erreichen.

Wahrscheinlich würden auch weniger Wahlhelfer benötigt, als dies für 3 verschiedenen Wahllokale nötig war.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Baumgärtner
Schwarzburger Straße 28

PS: ein gleich lautendes Schreiben habe ich an den Stadtwahl Ausschuß gesandt.

Anmerkung der Redaktion:

Da die geschilderten Unzulänglichkeiten vor der Wahl bekannt waren und auch nicht abgestellt werden konnten, wurde mehrfach als Alternative die Briefwahl vorgeschlagen!



20 Jahre Optik Oswald



Foto: H.-R. Ludwig

Am 4.6.2014 feierten wir unser 20-jähriges Geschäftsjubiläum.

Den ganzen Tag über wurde mit Kunden und Nichtkunden gefeiert. In unserem Festzelt vor dem Geschäft konnte man die neuesten Brillenmodelle anschauen, an einem Reaktionstest zur Auge-Hand-Koordination teilnehmen, am Glücksrad drehen und dabei tolle Preise gewinnen.

Im Hörmobil, welches, den ganzen Tag vor Ort stand, wurden Messungen zum aktuellen Hörvermögen durchgeführt und die neueste Technologie der Hörsysteme vorgestellt.

Man konnten aber auch einfach bei einer von uns spendierten Tasse Kaffee oder einem leckeren Eis im Festzelt verweilen, und dem fröhlichen Treiben zusehen.

Es wurde den ganzen Tag über gratuliert, gefeiert und gelacht. Alles in Allem war es eine gelungene und schöne Feier.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Allen bedanken, die dieses Jubiläum möglich gemacht und mit uns gefeiert haben:

Unsere Kunden!

Doris Oswald

MARBACH grüßt NAMIBIA



Foto: TA - Helena Ott

Eigentlich sollte die Überschrift „NAMIBIA grüßt MARBACH“ lauten - aber im letzten Moment hat das Internet dies verhindert, weil die angekündigten Texte und Bilder nicht rechtzeitig vor Druckbeginn per Mail bei mir eingetroffen sind.

Vor wenigen Tagen hat sich die 18-jährige Marbacherin Lena Bernhardt nach ihrem Abitur an der Edith-Stein-Schule auf den Weg nach Windhoek gemacht.

Lena hat sich dazu entschieden, als Freiwillige ins südafrikanische Namibia zu reisen, um sich dort zu engagieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Sie unterstützt damit die Missions-

arbeit der Deutschen Missionarischen Gemeinschaft (DMG).

Was genau auf die Marbacherin zukommt, kann sie nicht sagen. Von der deutschen Missionarin vor Ort und ihren Vorgängern weiß Lena, dass die kleine Schule in der Siedlung rund 250 Kinder betreut. Lena wird beim Schulbetrieb helfen, Mittagessen verteilen und schon bald auch selbst Englisch und Sozialkundeunterricht halten dürfen.

Für dieses ergeizige Projekt wünschen wir Ihr alles Gute und hoffen, dass ihre Nachricht bis zur Dezemberausgabe doch noch eintrifft.

MB · H.-Rainer Ludwig

Unsere Sponsoren

Getränke Quelle

... einfach mehr drin

+ Steinkrug

Hofbräu München Oktoberfestbier
20/0,5 l
(1 Liter = 1,40)



13.99
zzgl. 3,10 Pfand

Freitags-Hit

Freitag 12 September

VITA Limo od. Cola versch. Sorten 12/1,0 l (1 Liter = 0,67)



7.49
zzgl. 3,30 Pfand

Nimm 3, zahl 2

Ileburger Sachsenquelle Aktiv od. Medium
12/1,0 l
(1 Liter = 0,42)



4.99
Einzelpreis
zzgl. 3,30 Pfand

Leikeim Premium od. Landbier
20/0,5 l
(1 Liter = 1,10)



10.99
zzgl. 4,50 Pfand

Für Druckfehler keine Haftung. Angebote nur so lange der Vorrat reicht

Marbach, Bergener Str. 19
Mo-Fr : 8.30. - 18.30 UHR
Sa : 8.00 - 13.00 UHR

Hahn Getränke-Union GmbH & Co. KG,
Große Wiesen 14, 34621 Frielendorf
Tel.: 0361-7467060
Angebote gültig bis 13. September 2014

Deutsche Post 

Marbacher Obstgarten

Kontrollierte Integrierte Produktion

Ralf Großstück
Tel.: 0177/6 05 89 13
Fax: 0361/2 16 88 45



Ortsausgang Marbach, Richtung Salomonsborn

Kay Scharf
Bosch Car Service

St.-Christophorus-Str. 6
99092 Erfurt
Telefon: 0361 / 56 28 96
kayscharf@yahoo.de



So kann der Winter kommen.
Mit einer Webasto Standheizung.

www.standheizung.de

Webasto
Feel the Drive

Hier sparen
Idee: Webasto
Kfz 5% MwSt. bis 31.12.2014

...wir machen's Ihnen richtig!



1a fairsichert GbR
die Versicherungsmakler

Timo Wendelmuth
Versicherungskaufmann (IHK)

Michael Kirbst
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Bergener Straße 21
99092 Erfurt/Marbach
Telefon 0361 / 745 66 16
Fax 0361 / 745 66 39
info@1a-fairsichert.de
www.1a-fairsichert.de



Dagmar Seifert

ONLIFE® - Energie-Therapeut & Coach
Bergener Straße 20 • Tel. 0361-2625275
Beratung und Hilfe in allen Lebensbereichen

- Energie- und Quanten (Geist)heilung
- Meridianlinienmassage
- Klangmassage mit Klangschalen
- Klangschalenmeditation (einzeln oder in Gruppen)
- Hypnose

Anwendung bei:

- psychischen Themen
- körperlichen Beschwerden
- Lebensthemen (Partnerschaft, Beruf, Geld usw.) (alternative Heilmethode)

Ersetzt nicht Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker

Sanfte Ästhetik

- meso I Beauty-Lift®
biologische Hautstraffung mit Elektrorotation
- Hyaluron-Behandlung
Falten reduzieren

www.dagmar-seifert.de



Hoffmann

ENERGIESYSTEME

Bergener Straße 42
99092 Erfurt/Marbach
Tel.: 0361 - 2 11 78 93

www.energiesysteme-hoffmann.de

Kfz-Reparaturen, Diagnose und mehr in ihrer Nähe



Kay Scharf
Bosch Car Service

St.-Christophorus-Str. 6
99092 Erfurt
Telefon: 0361 / 56 28 96
kayscharf@yahoo.de

Für Ihr Auto tun wir alles!



Coupon
auf Ihren Heizungsneubau
gültig bis zum 31.12.2014
für 10% Rabatt